

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren Lankowitz und Kemetberg mit Frühschoppen

Strahlendes Frühlingswetter und eine bestens disponierte Bergkapelle Piberstein mit Kapellmeister Franz Malli vereinten die Freiwilligen Feuerwehren Maria Lankowitz und Kemetberg mit den Kommandanten HBI Anton Kranzelbinder und HBI Friedrich Pischler zur schon traditionellen Florianifeier mit vorhergehendem Frühjahrsrapport vor dem Rüsthaus der FF Maria Lankowitz.

Der etwas frühe Termin der Florianifeier mußte aus Gründen der Präsidentenwahl am Sonntag, dem 4. Mai respektiert werden, so konnte HBI Kranzelbinder dem Vizebürgermeister von Maria Lankowitz Hans Skupa, der den verhinderten Bürgermeister Hubert Scheer vertrat, die Meldung zum Frühjahrsrapport erstatten.

Vizebürgermeister Hans Skupa dankte in prägnanten Worten den beiden Wehren für die immer wieder gezeigte Einsatzbereitschaft und erinnerte daran, daß gerade der vergangene Winter gezeigt hat, daß sich die Gemeindevertretung bewußt ist, daß diese Nächstenhilfeeinrichtung für den Markt und die Berggemeinden schlechthin nicht wegzudenken wäre, und es der Gemeindevorstand nie versäume, berechnete Wünsche der Wehren zu unterstützen, damit einer gezielten Ausbildung der Wehrmänner auch die benötigten Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung stehen. Mit dem Dank an alle Wehrmitglieder für ihr erfolgreiches Wirken, aber auch der Bitte, im laufenden Jahr für die nötige Sicherheit der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen, beendete der Vizebürgermeister seine Worte an die Wehrmänner.

Unter den klingenden Märschen der Bergkapelle marschierten die Wehren anschließend zur Wallfahrtskirche Maria Lankowitz, wo sie von Pfarrer Pater Alfons Pögl und Pater Jordan Ochsenfarth empfangen und in die herrlich geschmückte Pfarrkirche geleitet wurden.

Die Florianimesse zelebrierte Pfarrer Pater Alfons Pögl unter Assistenz von Pater Jordan unter lebhafter Anteilnahme der Bevölkerung, wobei die feierliche Florianimesse von der Bergkapelle Piberstein musikalisch gestaltet wurde.

Pfarrer Pater Alfons Pögl nahm in der Festpredigt in der ihm eigenen Art besonders auf das Wirken der Wehrmänner Bezug und hob die ideale Gesinnung des Feuerwehrmannes in der heutigen materiell und wohlstandsdenkenden Zeit besonders hervor. Er dankte in eindrucksvollen und klaren Worten im Namen der Pfarrgemeinde und stellte dabei die uneigennützigste Tätigkeit im Dienste am Nächsten besonders in den Blickpunkt.

Für diese beeindruckende Festpredigt danken wir dem Pfarrer herzlich, wir möchten gleichzeitig der Bergkapelle Piberstein für die alljährliche musikalische Verschönerung der Florianimesse, die erst durch ihr Mitwirken an Feierlichkeit gewinnt, den Dank der beiden Wehren zum Ausdruck bringen.

Nach der Florianimesse marschierten beide Wehren unter dem Kommando von HBI Kranzelbinder mit Marschmusik am Kniegerdenkmal und den Ehrengästen vorbei zum Rüsthaus Maria Lankowitz.

Abschließend dankten die Kameraden dem Vertreter der Gemeinde, Vizebürgermeister Hans Skupa, den Ehrengästen Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Alois Schallhammer, Abschnittsarzt Dr. Gaston Schabl, EABI Karl Mara, den Ehrenchargen sowie sämtlichen Wehrkameraden und der Bergkapelle Piberstein mit Kapellmeister Franz Malli für die Teilnahme an der Florianiveranstaltung, wobei der Bergmusik für die musikalische Umrahmung besondere Worte des Dankes übermittelt wurden.

Franz Steinscherer